

Webtrekk Deutsche Webstatistik 1. Quartal 2013

- *Mobile Geräte: iOS 6 Software mit deutlichem Zuwachs*
- *Betriebssysteme: Windows 8 etabliert sich nur sehr langsam*
- *3rd-Party-Cookies: Akzeptanz noch bei 91%*

Berlin, 27. März 2013

Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.com), ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 1. Quartal 2013. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt über einer Milliarde Visits pro Monat.

Infografik: <http://www.frische-fische.de/img/upload/1303_webtrekk_q1_2013_dt_final.jpg>

Part I) Desktop & Mobile

Betriebssysteme

Der Trend zur mobilen Nutzung setzt sich im ersten Jahresviertel 2013 weiter fort: Erreichten mobile Zugriffe im 4. Quartal 2012 einen Marktanteil von 13%, erhöhte sich dieser im 1. Quartal 2013 leicht auf 15,4%. 84% der Website-Zugriffe erfolgten über Desktop-Systeme. Windows 7 bleibt weiterhin das meistgenutzte Betriebssystem, auch wenn Windows 8 seine Marktanteile langsam erhöht. Mac OS Systeme bleiben nahezu unverändert.

In Zahlen: Desktop-Betriebssysteme wurden insgesamt zu 84% (-2,4%) genutzt: Microsoft Windows dominiert mit 73,6% (-2,5%) weiterhin den Markt der Betriebssysteme. Dabei gewinnt Windows 8 deutlich mehr Marktanteile, nämlich 1,8% und steigt damit auf 2,3%. Die Zuwächse von Windows 8 gehen ausschließlich auf Kosten von Windows 7, das immer noch einen Anteil von 42,4% (-0,7%) verzeichnet. Windows XP verliert 2,6% und fällt dadurch auf 19,7% Marktanteil, Windows Vista landet bei 8% (-0,9%), alle anderen Windows-Betriebssysteme bei 1,1%. Mac OS X bleibt in diesem Quartal unverändert bei 9%. Diese verteilen sich auf Mac OS X 10.6 mit 2,9% (-0,3%), Mac OS X 10.7 mit 2,4% (-0,3%), Mac OS X 10.5 mit 0,8% (-0,1%) und sonstige Mac OS X mit 2,9% (+0,7%). Linux gewinnt 0,1% und landet bei 1,5% gesamt.

Mobile Betriebssysteme wurden insgesamt zu 15,4% (+2,4%) genutzt: iOS Apple verzeichnet einen Marktanteil von 10,8% (+1,5%). Android-Systeme machen 4,4% (+1%) des Gesamtanteils an Betriebssystemen aus. RIM (Blackberry) erreicht 0,1% (unverändert), Windows Phone 7 0,1% (unverändert) und Symbian (Nokia) 0,1% (unverändert). Andere Betriebssysteme werden mit 0,6% unverändert kaum genutzt.

„Vergleicht man die Marktanteile von Windows 7 in den ersten neun Monaten nach der Einführung mit den Anteilen, die Windows 8 im gleichen Zeitraum nach dem Launch 2012 erreicht hat, stellt man fest, dass sich Windows 8 deutlich langsamer als sein Vorgänger auf dem deutschen Markt etabliert. Während Windows 7 im 1. Quartal 2010 bereits 9,8% Marktanteile verzeichnete, erreicht Windows 8 im ersten Viertel 2013 gerade einmal etwas über 2,3%. Es bleibt also weiterhin abzuwarten, wann und ob überhaupt Windows 8 seinem Vorgänger den Rang ablaufen wird“, sagt Christian Sauer, Geschäftsführer von Webtrekk.

Browser

Auf mobilen Geräten bleiben die Nutzer nach wie vor den vorinstallierten Standardbrowsern treu. Bei den Browsern auf Desktop-Computern bleiben die Marktanteile im Vergleich zum 4. Quartal 2012 nahezu unverändert.

In Zahlen: Mobile Browser wurden insgesamt zu 14,9% genutzt: Bei 10,4% der untersuchten Web-Zugriffe wird Apples Browser Safari verwendet (+1,1%). Das mobile Betriebssystem Android Webkit verzeichnet 3,9% (+0,7%). Alle anderen mobilen Browser bewegen sich deutlich unter der 1%-Marke: Microsoft Internet Explorer verzeichnet 0,1%, Nokia S60 Browser 0,1%, Opera 0,1%, BlackBerry Browser 0,01% und Google Chrome 0,3% (+0,2%). Auf sonstige mobile Browser entfallen 0,1% Marktanteil.

Desktop-Browser wurden insgesamt zu 85,1% genutzt: Bei diesen führt mit 37% (-0,5%) Mozilla Firefox (FF) in Deutschland weiterhin recht deutlich vor dem auf Windows vorinstallierten Internet Explorer (IE), der 26,3% (-1,1%) Marktanteile verzeichnet. FF-Browser bis Version 3 verlieren 0,4% und landen bei 1,3%, FF-Browser ab Version 4 verlieren ebenfalls leicht (-0,2%) und verzeichnen 35,7% Marktanteil. Innerhalb der IE-Versionen verlieren die Versionen 7 und 8 (-1,4%) und besitzen einen Marktanteil von 12,9%. Der IE 9 verliert ebenfalls leicht (-0,4%) und landet bei 12,4%, der Internet Explorer 10 erreicht 0,9% (+0,8%). Apples Safari muss Marktanteil abgeben und erreicht 7,4% (-0,4%). Google Chrome bleibt unverändert bei 12,7%. Opera nimmt nur leicht zu (+0,1%) und erreicht nur niedrige 1,2%. Alle anderen Desktop-Browser teilen sich einen restlichen Marktanteil von 0,6% (-0,1%).

Mobile Geräte

Bei den mobilen Geräten ist ein deutlicher Zuwachs bei den iOS 6 iPhones zu verzeichnen, wobei gleichzeitig auch der Marktanteil von Android-Geräten zunimmt. Die Samsung Galaxy-Linie bleibt weiterhin auf Erfolgskurs und legt leicht zu.

In Zahlen: Die mobilen Geräte von Apple (iPhone, iPad, iPod) verlieren leicht und verzeichnen 67% (-0,4%). Das iPad legt etwas zu und erreicht 41,3% (+1,3%) Marktanteil. Apple iPhones mit iOS 5 (d. h. iPhone 3GS, 4 und 4S) verlieren weiterhin und liegen derzeit bei gerade einmal 2,9% (-7,9%), Geräte mit iOS 4 (hauptsächlich iPhone 3G) besitzen 1,0% (-1%) Marktanteil. Das iOS 6 (iPhone 3GS bis 5) hebt sich hingegen deutlich ab und verzeichnet mit 20,4% Marktanteil einen Zuwachs von 7,6%. Der iPod verliert leicht und fällt auf 1,4% (-0,4%). Alle Android-Geräte zusammen steigen auf 23% (+1,5%). Geräte mit dem neuen Android 4.0 gewinnen 0,3% und steigen auf 4,7%, alle anderen Geräte mit Android bis Version 3.1 verzeichnen 5,4% (+1%). Das HTC Desire erreicht 1,1% (-0,2%), die Geräte der Samsung Galaxy-Linie hingegen steigen weiterhin und erreichen 11,4% (+0,5%). Alle anderen Modelle kommen auf einen Marktanteil von 10% (-0,9%).

Part II) Desktop Only

Bildschirmauflösung

Die Karten der Bildschirmauflösung werden in diesem Quartal neu gemischt. Die Nummer drei des vergangenen Quartals „1024x768“ übernimmt wieder die Spitzenposition.

In Zahlen: 1024x768 gewinnt in diesem Quartal 3,9% und steigt auf 15,9%. Die Auflösung steht damit auf Platz eins in diesem Quartal. Die HD-Auflösung 1366x768 schafft es auf 13,9% (+0,3%) und belegt damit den zweiten Platz, 1280x800 erlangt Platz drei mit 11,3% (-1%) und auf Platz vier landet 1280x1024 mit 10,2% (-1%). Alle sonstigen Bildschirmauflösungen mit unter 10% Marktanteil teilen sich insgesamt 48,7% (-2,2%) des Marktes.

Suchmaschinen

Die Google-Suche dominiert weiterhin den deutschen Markt. Die Konkurrenz bleibt weit zurück.

In Zahlen: Bei den Suchmaschinen gibt es wenig Veränderung. Google verliert zwar 0,9%, bleibt aber mit einem Anteil von 89,4% Marktführer. Die Wettbewerber rangieren in Deutschland weit abgeschlagen und erreichen auch in diesem Quartal gerade einmal die 1%-Hürde: Bing verzeichnet gleichbleibend 1,7% Marktanteil (+0,1), T-Online steigt minimal auf 1,2% (+0,1%). Yahoo rangiert mit 0,9% (+0,1%) noch darunter. 6,8% (+0,6%) Marktanteile verteilen sich auf alle anderen Suchmaschinen.

Cookies

In Bezug auf die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies lässt sich auch im ersten Quartal 2013 noch keine gravierende Veränderung feststellen. 91% (+0,5%) akzeptieren 3rd-Party-Cookies, 9% (-0,5%) nicht.

„Wir sind auf die Entwicklung in Bezug auf die 3rd-Party-Cookies gespannt und beobachten, dass sowohl der Firefox 20 als auch der Internet Explorer 10 veränderte Standardeinstellungen in Bezug auf die Cookies aufweisen. War die Voreinstellung bislang so, dass 3rd-Party-Cookies akzeptiert wurden, werden sie von nun an standardmäßig verweigert. Eventuell werden sich die Zahlen dadurch in den nächsten Monaten deutlich verändern“, sagt Christian Sauer, Geschäftsführer von Webtrekk.

Webtrekk bietet allen Kunden das datenschutzkonforme 1st Party Tracking, bei dem keine Profile über verschiedene Webseiten gebildet werden, sondern nur die eigene Webseite analysiert wird.

Über die Langzeitanalyse

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme. Grundlage der Datenerhebung ist die effektive Nutzung von Webseiten und mobilen Inhalten. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über einer Milliarde Visits pro Monat.

Über Webtrekk

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender Anbieter für High-End-Webanalyse und Pionier der Rohdaten-Technologie. Als Innovationstreiber der Branche entwickelt Webtrekk neue Analyse-Technologien, die auch die komplexesten Anforderungen erfüllen und nahezu unbegrenzte Auswertungsmöglichkeiten bieten. Führende Sites aus E-Commerce,

Finance, Content und Medien tracken mit Webtrekk und nutzen den Technologievorsprung von Webtrekk Q3. Auch Start-Ups, die von Anfang an auf ein professionelles und dem neuen Geschäftsmodell anpassbares Analysesystem setzen wollen, sind mit Webtrekk gut beraten.

Webtrekk Q3 erhielt das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen Firmen wie BILD.de, DIE ZEIT, ProSiebenSat1 Digital, Esprit, Tchibo, Douglas, Zalando, Hotel.de, Wimdu, Mister Spex, KfW Bankengruppe, Stiftung Warentest, MEDION oder Hubert Burda Media. Neben dem Webanalyseesystem Q3 bieten die Webtrekk-Experten auch umfassende Beratung zum Thema Webanalyse an. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH über 60 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

Pressekontakt:

Marietta Dräger

Agentur Frische Fische

Tel.: +49 30 629 011 73

E-Mail: marietta.draeger@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Juliane Kroy

Webtrekk GmbH

Tel.: +49 30 755 415 0

E-Mail: juliane.kroy@webtrekk.com